

Berlin, 26. September 2016

Ausschreibung der Evaluierung des Medieninnovationszentrums Babelsberg

Das [Medieninnovationszentrum Babelsberg \(MIZ-Babelsberg\)](#) wurde 2011 als Einrichtung der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) gegründet. Unter dem Leitthema „Rethinking Broadcasting“ unterstützt das MIZ-Babelsberg innovative zukunftsorientierte Projekte an den Schnittstellen von Fernsehen, Radio und Online und die Vermittlung von Medienkompetenz. Die verschiedenen Programme der Innovationsförderung richten sich an Studierende, Start-ups, Medienprofis sowie Nachwuchsjournalisten. Hierfür stellt das MIZ neben finanzieller Unterstützung Technik, Räume und projektbezogenes Coaching zur Verfügung. Darüber hinaus werden im Ausbildungsbereich verschiedene Lehrredaktionen unterstützt - teilweise in Zusammenarbeit mit Ausbildungsinstitutionen in Berlin und Brandenburg. Bei verschiedenen Veranstaltungen haben die Förderteams und Studierenden zudem die Möglichkeit, sich untereinander und mit Medienschaffenden auszutauschen und zu vernetzen.

Fünf Jahre nach der Gründung soll die Ausrichtung des MIZ und die Ergebnisse der Innovationsförderung einer kritischen Bestandsaufnahme (Evaluierung) unterzogen werden. Für diese Aufgabe sucht die mabb einen Dienstleister.

Leistungsbeschreibung

A. Allgemeines

Ziel der Evaluierung ist eine Einordnung des MIZ-Babelsberg und der von ihm geförderten Projekte hinsichtlich ihres Bezugs zu aktuellen technischen Entwicklungen und im Vergleich zu anderen Institutionen der Innovationsförderung. Der Evaluationsbericht soll Orientierung und konkrete Handlungsempfehlungen für zukünftige strategische Entscheidungen sowohl für die inhaltlich-thematische Ausrichtung als auch für die strukturelle Aufstellung des MIZ-Babelsberg bieten.

Gegenstand der Untersuchung soll die Außenwahrnehmung des MIZ-Babelsberg hinsichtlich der Klarheit des Profils und der Abgrenzung zu anderen Förderinstitutionen sein. Hierzu sollten Experteninterviews mit Vertretern der unterschiedlichen Zielgruppen wie Medien- und Branchenvertretern, politischen Entscheidern und Geförderten durchgeführt werden. Insbesondere soll hier auch die Wirksamkeit der Außenkommunikation sowie der durchgeführten Veranstaltungen untersucht werden.

Darüber hinaus sollen die Angebote und Programme des MIZ im Bereich Förderung und Bildung hinsichtlich ihrer Sinnhaftigkeit und ihrer Einordnung in den regionalen und fachlichen Kontext untersucht werden. Dabei sollen u.a. die Fragen beantwortet werden, welche Zielgruppe mit den einzelnen Förderprogrammen, Bildungsprogrammen und Veranstaltungen erreicht wird und wie Erfolg und Innovationsgrad z.B. der geförderten Projekte und angebotenen Workshops einzuschätzen sind.

B. Aufgaben des Dienstleisters

Im Rahmen der Evaluierung werden vom Dienstleister die Entwicklung von Untersuchungsdesign und -instrumenten sowie die Durchführung der Untersuchung und eine bewertende Einordnung im Sinne der Zweck- und Zielbestimmung erwartet.

Dafür sollen neben der allgemeinen Recherche vor allem Interviews mit relevanten Experten und den geförderten Projekten geführt werden, auch Interviews mit einzelnen Mitarbeitern des MIZ-Babelsberg sind sinnvoll. Darüber hinaus sollen vorhandene Statistiken und Unterlagen ausgewertet werden. Im Ergebnis ist ein schriftlicher Evaluationsbericht vorzulegen und die Ergebnisse sind in der mabb vorzustellen.

Die Abstimmung der im Detail zu untersuchenden Fragen und die Feinabstimmung des Vorgehens erfolgt in engem Kontakt mit der mabb.

C. Angebote

Das Angebot des Dienstleisters soll bis zum 25. Oktober 2016 per Email bei der mabb eingegangen sein und alle unter Punkt B genannten Posten berücksichtigen. Das Angebot sollte neben der finanziellen Kalkulation einen Methoden- und einen Zeitplan beinhalten sowie auf Referenzprojekte verweisen.

D. Zuschlagskriterien

Grundsätzlich wird das wirtschaftlich günstigste Angebot berücksichtigt. In die Beurteilung wird zudem einbezogen, inwieweit Zweck und Methoden passen. Expertise in digitalen Medien- und Innovationsthemen, Erfahrung in der Evaluation und ein realistischer Zeitplan sind unabdingbar.

E. Kontakt und Ansprechpartnerin in der mabb

Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb)
Kleine Präsidentenstraße 1
10178 Berlin
Telefon: 030.264 967 0
E-Mail: mail@mabb.de
Internet: www.mabb.de

Ansprechpartnerin

Anka Heinze
Leitung Förderung und Projekte
Telefon: 030.264 967 55
E-Mail: heinze@mabb.de